



15.März 2012

Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit

Ehrenamtliche Tätigkeit ist eine wichtige Grundlage unseres Zusammenlebens in der Gemeinschaft. Ohne das ehrenamtliche Engagement vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger könnte unser Gemeinwesen nicht die Bedeutung und die Nachhaltigkeit für unsere Demokratie nachweisen und aufrechterhalten.

Deshalb ist es wichtig, dass das ehrenamtliche Engagement für unsere Gesellschaft anerkannt und dokumentiert wird.

Gerade für die junge Generation kann in der Schule und in den Jugendverbänden dieses Engagement besonders verdeutlicht werden.

Insbesondere in den Industrie- und Dienstleistungsbereichen ist die Akzeptanz des freiwilligen, sozialen Einsatzes für unser Gemeinwesen stärker zu berücksichtigen.

Für eine Würdigung der ehrenamtlichen Tätigkeit kommen in Frage:

Menschen aller Altersstufen, Berufszweige und Bevölkerungsschichten,

- die sich über einen längeren Zeitraum engagiert haben.
- die echte Hilfsbereitschaft gezeigt und uneigennützig für die Gemeinschaft tätig waren,
- die sich freiwillig und unentgeltlich eingesetzt haben
 - im sozialen, karitativen und politischen Bereich
 - im kulturellen Bereich, (Musik, Theater, Denkmal-, Heimat- und Brauchtumspflege)

- im Natur-, Tier-, Landschafts- und Umweltschutz,
- in der freien Jugendarbeit
- in Sportvereinen
- in Selbsthilfegruppen

Verfahren:

Auf Antrag der Personen im Ehrenamt - bei Schülern der Erziehungsberechtigten - kann die Ehrenamt-Organisation (Verein, Verband, Selbsthilfegruppe) die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit bestätigen.

Der Nachweis soll ausführlich vorgetragen werden.

Bei örtlichen Ehrenamt-Organisationen empfiehlt sich die Bestätigung durch einen Kreis- und/oder Landesverband.

Der Antragsteller/die Antragstellerin kann selbst entscheiden, ob er/sie den Nachweis über die ehrenamtlichen Tätigkeiten den Unterlagen für Bewerbungen oder Beförderungen beifügen will.

In den Schulen kann dieser Nachweis dem Zeugnis beigefügt werden.

In einer großen öffentlichen Kampagne werden alle Arbeitgeber und alle Ehrenamtorganisation über die Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit informiert.

In der Anlage erhalten Sie ein Musterblatt für die Aufgabenbeschreibung.

So beschlossen beim Runden Tisch EHRENAMT am 17.November 2000

Für die Richtigkeit :



Hans Joachim Müller, Präsident
Landesarbeitsgemeinschaft PRO EHRENAMT

Füllen Sie das Formular nach den nachfolgenden Beispielen aus und fügen Sie es Ihren Bewerbungs- und/oder Beförderungsunterlagen bei!

Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit



für

Name: _____

Vorname: _____

PLZ/Wohnort: _____

Straße: _____

Geburtstag: _____

Geburtsort: _____

Kurzbeschreibung des Arbeitsbereiches

Kurzbeschreibung der Tätigkeit

Kurzbeschreibung der Funktion

Zeitraum von - bis

Arbeitsstunden pro Woche/Monat/Jahr

.....

Adresse der Trägerorganisation

Organisation: _____

Vorsitzender _____ Tel.: _____

PLZ, Wohnort, Straße: _____

Datum/Stempel/Unterschrift

Datum/Stempel/Unterschrift
der Kreis- oder Verbands- Organisation

Verabschiedet beim Runden Tisch EHRENAMT am 17. November 2000 in Saarbrücken